

WORKSHOP Erzählen ohne Netz mit Kathrin Resetarits

11. November 2019 von 14:00 bis 18:00 Uhr, DAS KINO

Die für unsere Gesellschaft relevanten Themen verlangen immer mehr nach Erzählformen abseits der plot-zentrierten Strukturschablone. Ausbildung und Ratgeberliteratur halten mit dieser Entwicklung nicht Schritt – dort wird immer noch nahezu ausschließlich die kanonisierte Struktur behandelt. Alles was davon abweicht wird, wenn überhaupt, nur in Bezug auf sie beschrieben.

Unhinterfragtes muss hinterfragt werden, grundlegende narrative Techniken, die früher ansetzen als die Dogmen der Hollywoodproduktion, müssen erarbeitet werden. Themen wie Bindung und Aktivierung des Zuschauers, Erkennen und Herausarbeiten des inneren Themas als Schwerpunkt und roter Faden, das Binden und Schließen von Strukturen, Perspektive und Beziehung zur Figur, Vorteile und Herausforderungen beim Erzählen ohne Netz sollen behandelt werden.

Zur Vorbereitung

Filme, die im Workshop vorkommen, es wäre hilfreich, diese zu kennen:

Lucrecia Martel: *La Cienaga* und *La Mujer sin Cabeza*

Maurice Pialat: *Van Gogh*

David Lynch: *Mullholland Drive*

John Cassavetes: *Woman under the Influence*

Ergänzend:

Tizza Covi Rainer Frimmel: *La Pivellina*

Asghar Farhadi: *A Separation* (deutscher Titel: *Nader und Simin*)

Alfonso Cuarón: *Roma*

Michelangelo Antonioni : *L'avventura*

Begrenzte Teilnehmer*innenzahl.

Anmeldung unbedingt bis 14. Oktober 2019 an martina.greil@stadt-salzburg.at.

Veranstaltungsort

Salzburger Filmkulturzentrum DAS KINO, Giselakai 11, 5020 Salzburg

Kathrin Resetarits

arbeitet als Autorin, Dramaturgin, Regisseurin, Schauspielerin.

Seit 2000 ist sie künstlerische Assistentin für Michael Haneke, seit 1999 Co-Autorin der Kabarettprogramme von Lukas Resetarits.

Sie unterrichtet an der Filmakademie Wien und an der DFFB Berlin.

Auswahl aktueller Arbeiten:

Drehbuch: *Licht*, 2017, Regie: Barbara Albert, Wettbewerb San Sebastian, Thomas Pluch

Drehbuch Hauptpreis 2018

Dramaturgie: *Western*, 2017, Regie und Drehbuch: Valeska Grisebach, Un Certain Regard Cannes

Schauspiel: *L'Animale*, 2018, Regie: Katharina Mückstein, Berlinale Panorama

Künstlerische Assistenz: *Happy End*, 2017, Regie: Michael Haneke, Wettbewerb Cannes

Co Regie: *Michael*, 2011, Regie: Markus Schleiner, Wettbewerb Cannes

Buch: *Vögel sind zu Besuch*, Czernin Verlag